Stadtverwaltung Lindau (Bodensee) **Jahrgang 2020**

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Stadtrates

vom 15. Juli 2020

ö13. Beratungsgegenstand:	**Bestätigung der Gesellschafterbeschlüsse der Stadtwerke Lindau (B)** **– Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH** **– Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co KG** **– Jahresabschluss 2019 der Stadtverkehr Lindau (B) GmbH** **– Jahresabschluss 2019 der Telekommunikation Lindau (B) GmbH**
AZ:	**9520**
Berichterstatter:	**Hannes Rösch,** **Geschäftsführer der Stadtwerke**

./. Anhand der Sitzungsvorlage geht der Berichterstatter, Herr R ö s c h, auf den S a c h v e r h a l t ein.

Der Stadtrat fasst e i n s t i m m i g folgenden

B e s c h l u s s:

1. **Nach Empfehlung durch den Aufsichtsrat berechtigt der Stadtrat die Gesellschafterversammlung,**
   a) **den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH festzustellen.**
   b) **dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.**
   c) **Ergebnisverwendung:**
   Den Gewinnvortrag in Höhe von € 38.056,89 und den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 3.913,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

2. **Nach Empfehlung durch den Aufsichtsrat berechtigt der Stadtrat die Gesellschafterversammlung,**
   a) **den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG mit einem Jahresüberschuss von € 8.706.838, 50 festzustellen.**
   b) **einen, nach der Berechnung der Körperschaftssteuer, verbleibenden Jahresüberschuss 2019 den Rücklagen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH Co. KG zuzuführen**
   c) **dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.**

3. **Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der SVL.**

   Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

   Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

   Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Stadtverkehr Lindau (B) GmbH:
   a) **den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.**
   b) **dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.**

4. **Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der SVL.**

   Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

   Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

   Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Telekommunikation Lindau (B) GmbH
   a) **den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.**
   b) **dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.**

II. An die Fraktionen
III. An die Stabstelle 02 z. K. u. w. V.
IV. An die SWL z. K. u. w. V.
V. Zum Akt

Lindau, 23. Juli 2020

Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin

BAYERN STADT LINDAU (BODENSEE)
beglaubigt

Birgit Russ
Protokollführerin

Stadt Lindau
(Bodensee)

Amt / Abt.:	81	**Vorlage für:**	**am:**
Az.:	GF-Rh-Sl	Stadtrat	15.07.2020
Datum:	03.07.2020	---	
Drucksache:	**1-076/2020**		
TOP:	16		

öffentliche Sitzung

Betreff:	**Sachverhalt in der Anlage**
Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH	

Beschluss-Vorschlag:

Der Aufsichtsrat empfiehlt dem Stadtrat, die Gesellschafterversammlung zu berechtigen,

1. den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH festzustellen.
2. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.
3. Ergebnisverwendung Den Gewinnvortrag in Höhe von € 38.056,89 und den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 3.913,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:		
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

stadtwerke lindau Für mich & meine Region.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 14.07.2020 über den Jahresabschluss 2019 beraten, diesen geprüft und beschlossen, die entsprechende Empfehlung an den Stadtrat auszusprechen.

		2019	Vorjahr
		T€	T€
1.	**Bilanzsumme: AKTIVA und PASSIVA** je	**75**	69
	davon:		
	Umlaufvermögen	**75**	69
	(Darlehen an SWLI, Forderungen und flüssige Mittel)		
	Stammkapital inkl. Gewinnvortrag	**63**	59
	Jahresüberschuss	**4**	4
	Rückstellungen	**3**	5
	Verbindlichkeiten	**5**	1
2.	**Gewinn- und Verlustrechnung**		
	Erträge insgesamt	**8**	8
	Aufwendungen insgesamt	**4**	4
	Jahres**überschuss**	**4**	4

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2019 i. H. v. T€ 4 auf neue Rechnung vorzutragen.

stadtwerke lindau Für mich & meine Region.

Beschlussvorschlag:

Nach Empfehlung durch den Aufsichtsrat berechtigt der Stadtrat die Gesellschafterversammlung,

1. den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH festzustellen.

2. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

3. Ergebnisverwendung:
   Den Gewinnvortrag in Höhe von € 38.056,89 und den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 3.913,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

Lindau (B), 16.06.2020
K-R-Kl

Stadt Lindau
(Bodensee)

Amt / Abt.:	81	**Vorlage für:**	**am:**
Az.:	GF-Rh-Sl	Stadtrat	15.07.2020
Datum:	03.07.2020	---	
Drucksache:	**1-076/2020**		
TOP:	16		

öffentliche Sitzung

Betreff:	**Sachverhalt in der Anlage**
Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	

Beschluss-Vorschlag:

Der Aufsichtsrat empfiehlt dem Stadtrat, die Gesellschafterversammlung zu berechtigen,

1.den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG mit einem Jahresüberschuss von € 8.706.838,50 festzustellen.

2.einen, nach der Berechnung der Körperschaftsteuer, verbleibenden Jahresüberschuss 2019 den Rücklagen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG zuzuführen.

3.dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:		
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

stadtwerke lindau Für mich & meine Region.

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres lauten wie folgt:

			31.12.2019		31.12.2018
			T€		T€
1.	**Bilanzsumme: AKTIVA und PASSIVA** je		**73.095**		64.234
	davon:				
	Restbuchwerte des Anlagevermögens		**47.479**		46.820
	Vorräte		**572**		603
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**19.941**		11.422
	Flüssige Mittel		**5.029**		5.315
	Rechnungsabgrenzungsposten		**74**		74
	Kapitalkonto I + II (Stammkapital u. offene Rücklagen)		**31.143**		26.126
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		**8.707**		2.636
	Empfangene Ertragszuschüsse		**5.257**		4.953
	Rückstellungen		**2.928**		2.530
	Verbindlichkeiten Kreditinstitute		**16.597**		18.458
	Andere Verbindlichkeiten		**8.463**		9.531

stadtwerke lindau Für mich & meine Region.

			31.12.2019		31.12.2018
			T€		T€
2.	**Gewinn- und Verlustrechnung - GuV**				
	a) Erträge insgesamt		**55.726**		50.372
	b) aktivierte Eigenleistungen		**383**		429
			56.109		50.801
	c) Aufwendungen insgesamt		**46.863**		47.860
	Jahresüberschuss		*9.246*		2.941
	Gewerbesteuer		**539**		305
	Jahresüberschuss		***8.707***		***2.636***

3. Vergleich Wirtschaftsplan und Ergebnis

a) Gesamtergebnis – Planvergleich – vor Steuerbelastung/-gutschrift

Ein Vergleich mit dem Erfolgsplan 2019 ergibt folgende Abweichung gegenüber der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 – vor Ertragsteuern.

		Erfolgsplan				**IST-GuV**		Abweichung
		2019				**2019**		2019
		T€				T€		T€
GESAMTERGEBNIS		3.861				**9.246**		**5.385**

stadtwerke lindau Für mich & meine Region.

Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss 2019

- nur marginale Veränderung im Kundenstamm trotz Preisanpassung bringt höheren Rohertrag als geplant
- Verschiebung von großen Investitionsprojekten in die Folgejahre
- Geplanter Einsatz von Dienstleistern verschoben auf Folgejahre
- Einmaliger Ertrag aus der Gasbeschaffung kann arbeitsrechtliche Verpflichtungen kompensieren

5. Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung ist abgeschlossen; sie erfolgte von April bis Juni 2019 in den Geschäftsräumen der Wibera AG. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts ebenfalls im Büro der Wibera AG in Stuttgart.

6. Gewinnverwendung

Ein, nach der Berechnung der Körperschaftsteuer, verbleibender Jahresüberschuss soll den Rücklagen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG zugeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Nach Empfehlung durch den Aufsichtsrat berechtigt der Stadtrat die Gesellschafterversammlung,

1. den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG mit einem Jahresüberschuss von € 8.706.838,50 festzustellen.

2. einen, nach der Berechnung der Körperschaftsteuer, verbleibenden Jahresüberschuss 2019 den Rücklagen der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG zuzuführen.

3. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Lindau (B) Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Lindau (B), 16.06.2020
K-R-Kl

Stadt Lindau
(Bodensee)

Amt / Abt.:	81	**Vorlage für:**	**am:**
Az.:	GF-Rh-Sl	Stadtrat	15.07.2020
Datum:	03.07.2020	---	
Drucksache:	**1-076/2020**		
TOP:	16		

öffentliche Sitzung

Betreff:	**Sachverhalt in der Anlage**
Jahresabschluss 2019 der Stadtverkehr Lindau (B) GmbH	

Beschluss-Vorschlag:

Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der SVL.

Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Stadtverkehr Lindau (B) GmbH:

1. Den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:		
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres lauten wie folgt:

			2019		Vorjahr
			T€		T€
1.	**Bilanzsumme: AKTIVA und PASSIVA** je		**1.995**		2.074
	davon:				
	Anlagevermögen		**1.058**		986
	Umlaufvermögen		**937**		1.088
	(Forderungen und flüssige Mittel)				
	Stammkapital		**125**		125
	Kapitalrücklage		**175**		175
	Rückstellungen		**261**		220
	Verbindlichkeiten		**1.318**		1.446
	Rechnungsabgrenzungsposten		**116**		108
2.	**Gewinn- und Verlustrechnung**				
	Betriebliche Erträge insgesamt		**2.605**		2.573
	Aufwendungen insgesamt		**4.081**		4.061
	Jahresüberschuss / Jahres**fehlbetrag**		**1.476**		1.488
	Erträge aus **Verlustübernahme**		**1.476**		1.488

Der Jahresfehlbetrag von 1.476 T€ (im Vorjahr Jahresfehlbetrag 1.488 T€) wurde im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages durch die Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG übernommen.

Beschlussvorschlag:

Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der SVL.

Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

Beschlussvorschlag:

Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Stadtverkehr Lindau (B) GmbH:

1. den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.

1. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Lindau (B), 16.06.2020
K-R-Kl

Stadt Lindau
(Bodensee)

Amt / Abt.:	81	**Vorlage für:**	**am:**
Az.:	GF-Rh-Sl	Stadtrat	15.07.2020
Datum:	03.07.2020	---	
Drucksache:	**1-076/2020**		
TOP:	16		

öffentliche Sitzung

Betreff:	**Sachverhalt in der Anlage**
Jahresabschluss 2019 der Telekommunikation Lindau (B) GmbH	

Beschluss-Vorschlag:

Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der TKL.

Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Telekommunikation Lindau (B) GmbH

1. den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.

2. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:		
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

stadtwerke lindau telekommunikation

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres lauten wie folgt:

			2019		Vorjahr
			T€		T€
1.	**Bilanzsumme: AKTIVA und PASSIVA** je		**11.970 €**		7.297 €
	davon:				
	Buchrestwerte Anlagevermögen		**10.270 €**		6.023 €
	Umlaufvermögen		**1.700 €**		1.274 €
	(Forderungen an Fremde, flüssige Mittel, RAP)				
	Stammkapital		**26 €**		26 €
	Empfangene Ertragszuschüsse		**277 €**		200 €
	Rückstellungen		**212 €**		172 €
	Verbindlichkeiten an Stadtwerke und Fremde		**11.455 €**		6.899 €

			2019		Vorjahr
			T€		T€
2.	**Gewinn- und Verlustrechnung**				
	Umsatzerlöse einschließlich betriebliche Erträge		**9.622**		5.299
	Andere aktivierte Eigenleistungen		**53**		65
	Sonstige Erträge		**0**		0
	Erträge insgesamt		**9.675**		5.364
	Materialaufwand		**1.980**		2.166
	Personalaufwand		**1.764**		1.595
	Abschreibungen		**881**		619
	Sonstiger betrieblicher Aufwand einschl. Zinsen und Steuern		**626**		585
	Aufwendungen insgesamt		**5.251**		4.965
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**4.424**	./.	-399
	Aufwand aus Gewinnabführung/Ertrag aus Verlustübernahme	**./.**	**4.424**		399

stadtwerke lindau telekommunikation

Der Vergleich mit dem Erfolgsplan 2019 vor Verlustübernahme ergibt folgende Abweichungen:

vor Übernahme:	Jahresüberschuss laut Erfolgsplan 2019	T€	+	233
vor Übernahme:	Jahresüberschuss Erfolgsrechnung 2019	T€	+	4.424
Das Ergebnis weicht vom Planansatz ab um		T€	+	4.191

Der Jahresüberschuss von 4.424 T€ (im Vorjahr Jahresüberschuss 399 T€) wurde im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags von der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG übernommen.

Beschlussvorschlag:

Nach Satzungen und Gesellschaftsverträgen der Tochtergesellschaften der Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG (SWL KG), Stadtverkehr Lindau (B) GmbH (SVL) und Telekommunikation Lindau (B) GmbH (TKL), entscheidet die Gesellschafterin, also die SWL KG über alle Interessen der SVL.

Dies bedeutet, dass der personenidentische Geschäftsführer der drei genannten Gesellschaften, der zugleich Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau Verwaltungs-GmbH (SWL GmbH) ist, die ihrerseits Geschäftsführerin der SWL KG ist, über seine eigene Entlastung und alle weiteren Beschlüsse entscheiden könnte. Diese Selbstentlastung ist gesetzlich verboten.

Aus diesem Grund handelt der Geschäftsführer für derartige Beschlüsse nicht in eigenem Interesse sondern als Bote des Stadtrates, der das oberste Gesellschaftergremium der Unternehmensgruppe Stadtwerke bildet. Er entlastet sich also nicht im eigenen Interesse selbst sondern gem. Weisung des Stadtrates.

Beschlussvorschlag:

Demzufolge berechtigt der Stadtrat den Geschäftsführer der SWL GmbH als Vertreter der Gesellschafterin SWL KG in der Gesellschafterversammlung Telekommunikation Lindau (B) GmbH

1. den Jahresabschluss 2019 festzustellen, wobei kein Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses zu fassen ist.

2. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Lindau (B), 16.06.2020
K-R-Kl